

1 TECHNISCHE DATEN

		FBM1P	FBM2	FBM3
Abnehmbare Klarsicht-Behälter	stück	1	2	3
Fassungsvermögen Einzelbehälter, ungefähr	l	10	10	10
Abmessungen:				
Breite	cm	28	36	54
Tiefe	cm	47	47	47
Höhe	cm	69	69	69
Nettogewicht, ca	kg	25	39	53
Bruttogewicht, ca	kg	28	42	56
Einstellbare Thermostaten	n	1	2	3
Hermetisches Kompressoraggregat				
Kondensator mit Zwangsbelüftung				
Motorschutzschalter				
Geräuschpegel unter 70 db (A)				



WICHTIG

Elektrische Merkmale: Die Angaben auf dem Typenschild jedes einzelnen Dispensers lesen; das Typenschild ist im unteren Teil der Vorderwand, hinter der rechten Tropfschale angebracht. Die Seriennummern der Geräte (denen das Symbol # vorangeht) befinden sich im linken Schaltergehäuse. Es muß immer auf die Angaben auf dem Typenschild Bezug genommen werden.

Der Schaltplan des Dispensers befindet sich an der Innenseite der Wand auf der Innenseite der Frontverkleidung.

Alle Änderungsrechte sind ohne vorherige Benachrichtigung vorbehalten.

2 EINFÜHRUNG

Es ist nötig, diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen, um sich mit allen Eigenschaften des Dispensers vertraut zu machen.

Wie alle mechanischen Produkte, benötigt auch dieser Dispenser Reinigung und Pflege. Seine einwandfreie Arbeitsweise kann außerdem durch eventuelle Fehler des Bedieners bei der Demontage und Reinigung beeinträchtigt werden. Es ist daher wichtig, daß die Demontage- und Waschvorgänge, sowie die Hygienemaßnahmen und die erneute Montage, die täglich vorzunehmen sind, dem gesamten, für den Dispenser Personal ohne Fehlermöglichkeiten bekannt sind.

3 INSTALLATION

1 Den Dispenser aus seiner Verpackung nehmen. Die

Verpackung für eventuellen späteren Bedarf aufbewahren.



WICHTIG

Beim Transport oder Heben, darf der Dispenser in keinem Fall an den Klarsicht-Behältern oder an den Verdampferzylindern angefaßt werden. Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch die o.a. unsachgemäße Handhabung entstehen.

2 Das Gerät auf eventuelle Transportschäden überprüfen. Alle Schäden unverzüglich beim Speditionsunternehmen reklamieren.

3 Den Dispenser auf eine Theke stellen, die das Gewicht auch bei kompletter Füllung sicher trägt. **Dabei die unter WICHTIG im vorangegangenen Abschnitt 1 gegebenen Hinweise beachten.**

4 Auf allen Seiten des Dispensers einen Raum von mindestens 15 cm freilassen, um den Kühlluftstrom nicht zu behindern.

5 Die Stabilität des Geräts überprüfen; falls erforderlich, die Höhe der Füße verstellen. Falls der Dispenser mit einem Set von hohen Füßchen (zirka 100 mm) geliefert wird, müssen diese an Stelle der Originalfüße verwendet werden.

6 Vor dem Anschluß des Dispensers an die Stromversorgung sicherstellen, daß die Netzspannung mit der Angabe auf dem Typenschild übereinstimmt. Das Gerät unter Verwendung einer nach den örtlichen Sicherheitsnormen geerdeten Steckdose an ein Einphasennetz anschließen. Wurde der Dispenser ohne Stecker geliefert, das Kabel mit einem den örtlichen Vorschriften entsprechenden Stecker versehen, der durch einen Steckerstift oder durch Kontakte geerdet ist und sich für eine Stromstärke von mindestens 10 A, 250 V eignet (für Gebiete mit Spannungen von 220-230 V, 50 Hz), und 20 A, 250 V (für Gebiete mit Spannungen von 100-115 V, 50-60 Hz). Soll das Gerät direkt an das Stromnetz angeschlossen werden, das Kabel mit einem zweipoligen Wandschalter verbinden, dessen Kontaktabstand mindestens 3 mm beträgt. Für den elektrischen Anschluß des Geräts keine Verlängerungskabel verwenden.



ACHTUNG

Sicherstellen, daß das Gerät korrekt geerdet ist; anderenfalls könnten Personen elektrische Schläge erleiden oder der Dispenser Schaden nehmen.

7 Die Tropfschale ist mit zwei Abflußöffnungen versehen, die mit Membranen verschlossen sind. Soll das Wasser ständig aus der Tropfschale abfließen, die Membran einer der beiden Abflußöffnungen durchstoßen (z.Bsp. mit einem Schraubenzieher) und einen Abflußschlauch anschließen (Bild 1).

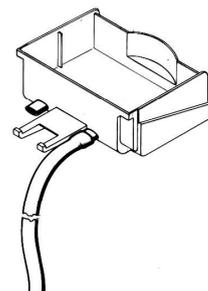


Bild 1

8 Das Gerät wird im Werk nicht gewaschen und desinfiziert, bevor es geliefert wird. Es muß daher vor der Inbetriebnahme gemäß den Anleitungen im Kapitel 5.3 REINIGUNG

auseinander genommen, gewaschen und desinfiziert werden.



WICHTIG

Stellen Sie den Dispenser so auf, dass der Stecker leicht zugänglich ist.

4 SICHERHEITSMABNAHMEN

- 1 Den Dispenser **nicht** verwenden, bevor diese Gebrauchsanleitung gelesen wurde.
- 2 Den Dispenser **nicht** verwenden, wenn er **nicht** korrekt geerdet ist.
- 3 Für den elektrischen Anschluß des Dispensers keine Verlängerungskabel verwenden.
- 4 Den Dispenser **nicht** in Betrieb nehmen, wenn die Wände nicht angebracht und mit Schrauben befestigt sind.
- 5 Den Kühlluftstrom **nicht** behindern; rund um den Dispenser einen Freiraum von mindestens 15 cm lassen.
- 6 Weder die Finger noch Gegenstände in die Schlitz der Wände oder in die Öffnung des Hahns stecken.
- 7 Zur Durchführung von Reinigungs- oder Wartungsmaßnahmen, den Behälter **nicht** abmontieren, Schnecken oder Wände **nicht** entfernen, bevor die Stromversorgung des Geräts unterbrochen wurde.

5 GEBRAUCHSANLEITUNGEN

- 1 Den Dispenser vor Gebrauch gemäß den Anleitungen in Kapitel 5.3 REINIGUNG waschen und desinfizieren.
- 2 Den Behälter bis und nicht über den angegebenen maximalen Stand mit dem gewünschten Produkt füllen. Der genaue Füllstand ist durch Markierungen auf dem Behälter in Litern oder Gallonen angezeigt.
- 3 Falls die Abgabe von konzentrierten Produkten gewünscht wird, trinkwasser, die mit Wasser zu verdünnen sind, das Wasser in den Behälter schütten und anschließend die gemäß den Anweisungen des Herstellers erforderliche Menge des konzentrierten Produkts hinzufügen. Natürliche, frisch gepresste Säfte sollten gefiltert werden, um zu vermeiden, daß die im Saft enthaltenen festen Teile den Abfluß aus dem Hahn behindern.
- 4 Um die besten Ergebnisse zu erzielen, als Basisprodukte eigens für Granita hergestellte Sirupsorten. Soll anstelle von Granita ein Getränk erhalten werden, muß jeder Liter Sirup jeweils mit ungefähr 5-5,5 Liter Wasser verdünnt werden (ein Liter mehr im Vergleich zu der für Granita vorgeschriebenen Wassermenge). Grundsätzlich sollten immer die von den Sirupherstellern vorgeschriebenen Anweisungen befolgt werden. Bei Verwendung natürlicher Produkte (zum Beispiel Zitronen- oder Orangensaft) oder ungezuckerter Erzeugnisse (zum Beispiel Kaffee), 150-200 Gramm Zucker in jeweils einem Liter Produkt lösen.



WICHTIG

Der Brixgrad (Zuckergehalt in Prozenten) der Mischung muß in jedem Fall über 13 liegen.



WICHTIG

Betreiben Sie den Dispenser ausschließlich mit Lebensmitteln.



WICHTIG

Dieses Gerät ist nicht für den Gebrauch von Personen, insbesondere Kindern, mit eingeschränkten physischen oder mentalen Fähigkeiten bestimmt. Ausserdem sollte das Gerät nicht mit einem Mangel an Erfahrung oder Verständnis bedient werden, bevor nicht eine Einweisung von einem Fachmann erfolgt ist. Es ist sicherzustellen, dass Kinder nicht unbeaufsichtigt in die Nähe der Maschine gelangen.

- 5 Die Schalter betätigen (siehe Kapitel 5.1 BESCHREIBUNG DER BETRIEBSSCHALTER).
- 6 Der Dispenser muß immer mit montierten Deckeln betrieben werden, um der eventuellen Verschmutzung des Produkts vorzubeugen.
- 7 Der Dispenser muß ununterbrochen funktionieren: Das Kühlaggregat schaltet automatisch ab, sobald das Produkt abgabefertig ist. Die Rührwerke bleiben in Betrieb.

5.1 BESCHREIBUNG DER BETRIEBSSCHALTER

Der Dispenser ist mit einem Hauptschalter und mit einem Lichtschalter versehen. Zudem ist jeder Behälter mit einem Schalter zum Einschalten des Mischens und zur Wahl der Art der Kühlung des Produkts ausgerüstet. Dementsprechend können sowohl kalte Getränke oder Eisprodukte wie Granita oder Sorbetto erhalten werden.

Wurde die Funktion "Getränk" gewählt, wird die Temperatur des Getränks von dem entsprechenden Thermostat geregelt. Wenn hingegen die Funktion "Granita" gewählt wurde, wird die Konsistenz des Produkts mit der dazu vorgesehenen Stellschraube geregelt, die in jeder Rückwand des Dispensers vorgesehen ist (für die Einstellung der Temperatur und Konsistenz, auf das Kapitel 5.2 NÜTZLICHE HINWEISE Bezug nehmen).

Alle Schalter sind an der Vorderwand des Dispensers angebracht (Hähne-Seite) und durch eine geeignete Schalterabdeckung geschützt (Bild 2).

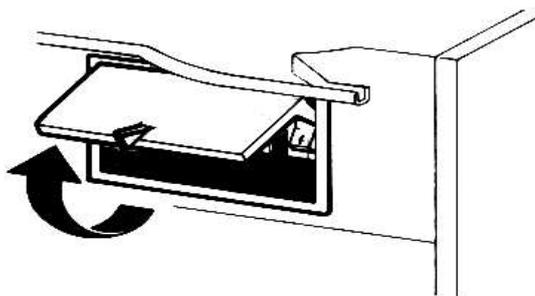


Bild 2

Der folgende Abschnitt beschreibt die Funktionen der Betriebsschalter des Dispensers:

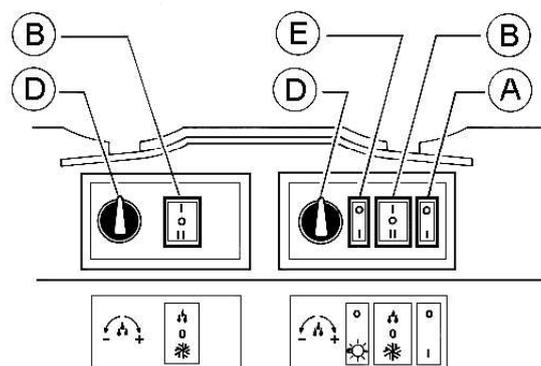


Bild 3

Hauptschalter (A)

- Stellung 0 : Dispenser ausgeschaltet.
- Stellung I : Dispenser betriebsbereit. Lüfter läuft.

Lichtschalter (E)

- Stellung 0 : Deckelbeleuchtung ausgeschaltet.
- Stellung I : Deckelbeleuchtung eingeschaltet.

Schnecken-und Kühlaggregatschalter (B)

- Stellung I : Schnecken und Kühlung in Betrieb. Stellung GETRÄNK.
- Stellung 0 : Schnecken und Kühlung ausgeschaltet.
- Stellung II : Schnecken und Kühlung in Betrieb. Stellung GRANITA.

Thermostat (D)

- Drehung im Uhrzeigersinn : Getränk kälter.
- Drehung gegen den Uhrzeigersinn : Getränk weniger kalt.

Inbetriebnahme des Dispensers:

- 1 Den Hauptschalter auf Stellung I stellen.
- 2 Die Schnecken-und Kühlaggregatschalter wie folgt einstellen:
- auf Stellung I, wenn das Produkt gekühlt werden soll, ohne es zu frieren
- auf Stellung II, wenn Granita erhalten gewünscht wird.
- 3 Den Lichtschalter auf "I" stellen, um die Beleuchtung einzuschalten.

5.2 NÜTZLICHE HINWEISE WÄHREND DES GEBRAUCHS

- 1 **Einstellung der Konsistenz:** Die optimale Konsistenz der Granita wurde werkseitig eingestellt. Soll diese Konsistenz geändert werden, mit einem Schraubenzieher die dafür an jeder der Rückwände des Dispensers vorgesehene Stellschraube wie folgt drehen (Bild 4):
- nach rechts (Uhrzeigersinn), um die Konsistenz der Granita zu erhöhen (der Zeiger F im Fenster G verschiebt sich nach unten).
- nach links (gegen den Uhrzeigersinn), um die Konsistenz der Granita zu verringern (der Zeiger F im Fenster G verschiebt sich nach oben).

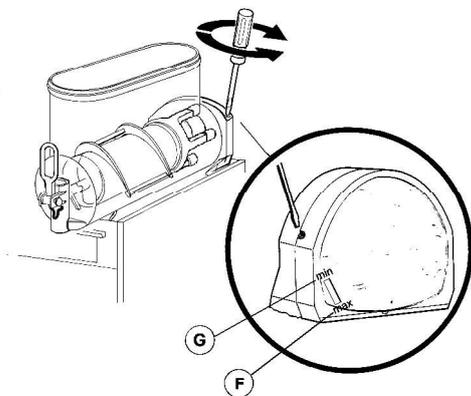


Bild 4

- 2 **Einstellung der Temperatur:** Die optimale Getränketemperatur (für den Betrieb des Geräts als Kaltgetränkedispenser und nicht als Granitaautomat) wurde werkseitig eingestellt. Soll diese Temperatur geändert werden, den in jedem Schaltergehäuse angebrachten Drehknopf wie folgt verstellen:

- nach rechts (im Uhrzeigersinn), um ein kälteres Getränk zu erhalten.
- nach links (gegen den Uhrzeigersinn), um ein weniger kaltes Getränk zu erhalten.

ANMERKUNG: Die Einstellung der Getränketemperatur ist nur wirksam, wenn der Schnecken-und Kühlaggregatschalter in der Stellung "Getränk" steht.

3 Die zur Kühlung des Produkts erforderliche Zeit variiert in Funktion verschiedener Faktoren wie zum Beispiel die Umgebungstemperatur, die anfängliche Temperatur des Produkts, sein Zuckergehalt (Brix-Grad) und die Einstellung der Konsistenz.

4 Die Auffüllung des Behälters mit schon vorgekühltem Produkt bewirkt eine Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Dispensers.

5 Zur weiteren Herabsetzung der Nachfüllzeiten, die Behälter auffüllen, sobald der Produktstand auf die Hälfte des Verdampferzylinders gesunken ist.

6 Zur guten Konservierung des Produkts, muß der Dispenser auch in der Nacht funktionieren, zumindest in der Stellung "Getränk". Falls dies nicht möglich ist und die Produkte bei stillstehendem Dispenser in den Behältern bleiben, sollten die Schnecken-und Kühlaggregatschalter eine Stunde vor dem Ausschalten des Geräts auf Stellung I gestellt werden. Dadurch wird die Bildung von Eisklumpen oder -krusten verhindert, die am folgenden Tag die Rührwerke beschädigen könnten. Besteht die Möglichkeit, daß sich in jedem Fall Eisklumpen bilden, müssen diese immer entfernt werden, bevor der Dispenser in Betrieb genommen wird. Der Nachtbetrieb in Getränke-Stellung eliminiert außerdem die mögliche Eisbildung (durch Kondensation der Luftfeuchtigkeit) an der Außenseite der Behälter.

7 Die Schnecken niemals anhalten, wenn die Behälter Granita enthalten; wird die Granita nicht gemischt, kann sie sich zusammenballen und einen einzigen Eisblock bilden. Wird das Gerät unter diesen Bedingungen wieder eingeschaltet (das heißt, solange das Eis nicht geschmolzen ist), können die Schnecken beschädigt werden.

8 Der Dispenser ist mit einer Magnetkupplung für die Übertragung der Bewegung zu den Schnecken versehen. Zur Vorbeugung von Beschädigungen des Geräts, bewirkt die Magnetkupplung im Fall der Blockierung der Schnecken durch Eisklumpen oder andere Hindernisse im Inneren des Behälters, automatisch die Unterbrechung der Bewegungsübertragung. Diese Situation ist außer an der Blockierung der Schnecken auch daran erkennbar, daß das Gerät ein zeitweilig aussetzendes Geräusch abgibt. In diesem Fall den Dispenser sofort anhalten, den betroffenen Behälter entleeren und die Ursache der Blockierung beseitigen.

9 Jeder Dispenser dieser Art strahlt Wärme ab. Bei übermäßiger Erwärmung sicherstellen, daß sich keine Wärmequellen in der Nähe des Geräts befinden, vor allen Dingen nicht vor der Gitterverkleidung. Ferner darauf achten, daß der Luftstrom nicht durch Wände, Schachteln o.ä. in der Nähe behindert wird. Rund um das Gerät sollte ein Freiraum von mindestens 15 cm verbleiben.

10 **Drosselklappe:** Bei Verwendung des Dispensers zur Kühlung von Getränken wird empfohlen, auf dem Hahn die zur Ausstattung gehörende Drosselklappe zu installieren und somit die Ausgabemenge zu reduzieren (Bild 5).

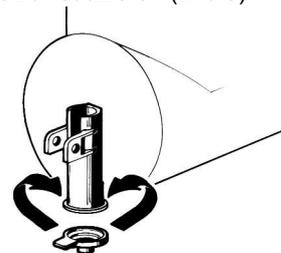


Bild 5

5.3 REINIGUNG

- 1 Reinigen und Waschen des Geräts sind grundlegende

Maßnahmen zur perfekten Erhaltung des Geschmacks der Getränke und der maximalen Leistungsfähigkeit Ihres Dispensers. Die im folgenden beschriebenen Verfahren sind allgemeiner Natur und können sich in Funktion der jeweils gültigen Gesundheitsvorschriften ändern.

2 Bevor der Dispenser zur Reinigung auseinander genommen wird, müssen die Behälter entleert werden. Anschließend wie folgt vorgehen:

- den Hauptschalter auf I stellen;
- die Schnecken- und Kühlaggregatschalter auf I stellen;
- unter jeden Hahn ein Gefäß stellen und die Behälter entleeren;
- alle Schalter auf 0 stellen.

5.3.1 DEMONTAGE



ACHTUNG

Vor der Demontage jeder beliebigen Komponente, immer die Stromversorgung des Geräts unterbrechen. Dazu den Netzstecker ziehen.

- 1** Den Deckel vom Behälter abnehmen.
- 2** Den Behälter abmontieren. Dazu den unteren Teil (auf der Seite des Hahns) leicht nach oben drücken, um die unteren Befestigungshaken zu lösen (Bild 6) und den Behälter anschließend von vorne herausziehen (Bild 7).

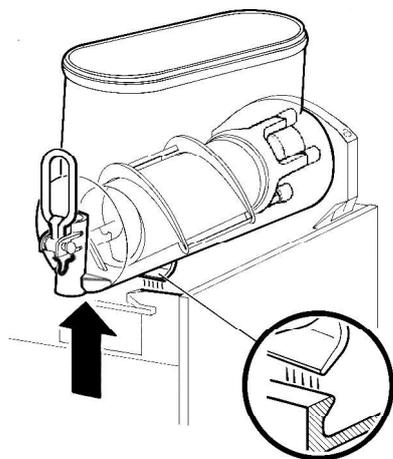


Bild 6

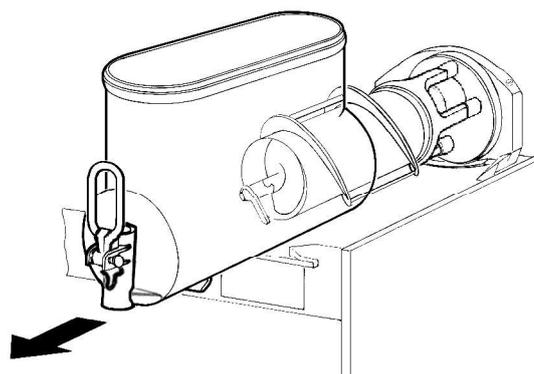


Bild 7

- 3** Zuerst die äußere (3) und dann die innere Schnecke (Bild 9) aus dem Verdampfer herausziehen.

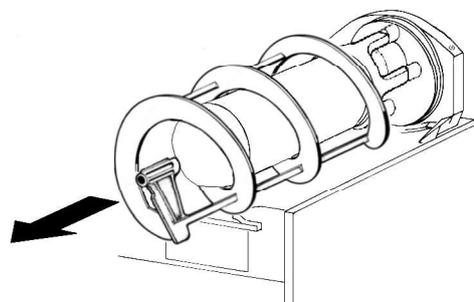


Bild 8

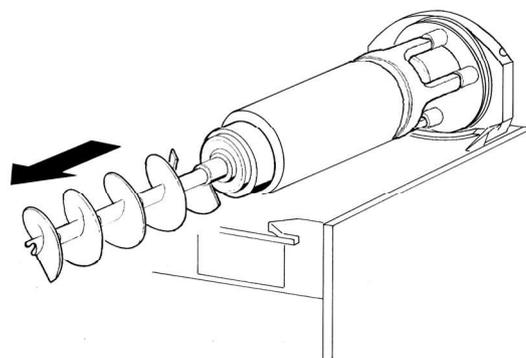


Bild 9

- 4** Die Behälterdichtung aus ihrem Sitz entfernen (Bild 10).

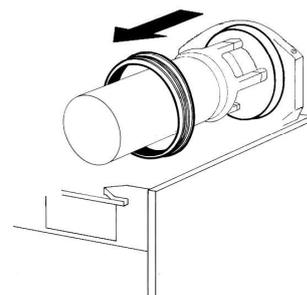


Bild 10

- 5** Den Ablasshahn in der gezeigten Reihenfolge zerlegen (Bild

11).

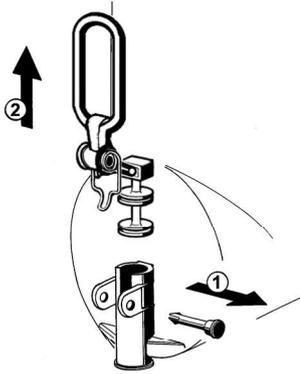


Bild 11

6 Die Tropfschale herausziehen und entleeren.

5.3.2 WASCHEN



WICHTIG

Keine Teile des Gerätes in der Geschirrspülmaschine waschen.



ACHTUNG

Vor jeder Reinigungsarbeit immer die Stromversorgung des Geräts unterbrechen. Dazu entweder den Netzstecker ziehen oder den externen Wandschalter ausschalten.

1 Eine Schüssel mit ungefähr acht Liter heißem Wasser (45-60°C) füllen und unter Beachtung der Vorschriften des Herstellers spezielles Reinigungsmittel hinzufügen; eine zu stark konzentrierte Lösung kann die zu waschenden Teile schädigen, während die Reinigung mit einer zu sehr verdünnten Lösung nicht ausreichend sein kann. Keine scheuernden Spülmittel verwenden.



WICHTIG

Um Schäden am Dispenser zu vermeiden, benutzen Sie ausschließlich ein Reinigungsmittel, welches für Plastikteile dieser Art geeignet ist.

2 Eine geeignete Bürste verwenden und alle mit dem Getränk in Berührung kommenden Teile sorgfältig mit der Waschlauge waschen.



ACHTUNG

Beim Waschen des Dispensers, in der Nähe der elektrischen Komponenten nicht übermäßig viel Wasser verwenden. Anderenfalls können elektrische Schläge oder die Beschädigung des Dispensers verursacht werden.

3 Die Deckel mit Beleuchtung nicht in die Waschlauge tauchen, sondern separat waschen. Beim Waschen der Deckelunterseite mit Vorsicht verfahren.

4 Zum Waschen der Verdampferzylinder eine Bürste mit weichen Borsten verwenden.
5 Alle gewaschenen Teile unter fließendem Wasser abspülen.

5.3.3 DESINFEKTION DES DEMONTIERTEN DISPENSERS

Die Desinfektion muß unmittelbar vor der Inbetriebnahme des Dispensers vorgenommen werden. Darauf achten, daß zwischen der Desinfektion und der Inbetriebnahme des Dispensers kein zu langer Zeitraum verstreicht.

1 Bevor mit den im folgenden beschriebenen Verfahren begonnen wird, sich mit keimtötender Seife die Hände waschen.

2 In einer Schüssel ungefähr acht Liter einer Lösung aus heißem Wasser (45-60°C) und einem von den Behörden Ihres Landes genehmigten Desinfektionsmittel zubereiten. Die Vorschriften des Herstellers des Desinfektionsmittels beachten. Falls kein spezifisches Desinfektionsmittel erhältlich ist, eine Lösung aus Wasser und Natriumhypochlorit (Chlorbleichlauge) zubereiten, im Verhältnis von 1 Eßlöffel Natriumhypochlorit pro 2 Liter Wasser.

3 Alle zu desinfizierenden Teile in die Lösung tauchen. Dabei die vom Hersteller angegebene Zeit einhalten

4 Die Deckel mit Beleuchtung nicht in die Lösung tauchen. Die Unterseite der Deckel sorgfältig mit der Desinfektionslösung waschen.

5 Die desinfizierten Teile auf einer sauberen Fläche an der Luft trocknen lassen.

6 Die äußeren Teile des Dispensers trocknen. Dabei dürfen keine scheuernden Tücher verwendet werden.

5.3.4 MONTAGE

1 Die Tropfschale in ihren Sitz einsetzen.

2 Den Hahnkolben, die innere und äußere Schnecke (an den in Bild 12 gezeigten Stellen A, B und C) schmieren. Dazu ausschließlich das vom Hersteller gelieferte Fett oder anderes Fett für Speisezwecke verwenden.

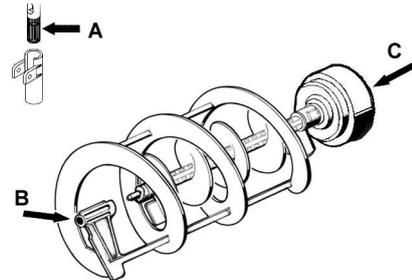


Bild 12

3 Den Hahn auf dem Behälter wieder zusammensetzen. Dabei die zur Demontage durchgeführten Schritte in umgekehrter Reihenfolge ausführen (Bild 11).

4 Die Behälterdichtung wieder in ihren Sitz einfügen.

ANMERKUNG: Der Rand mit dem größeren Durchmesser muß an der Rückwand anliegen (Bild 13).

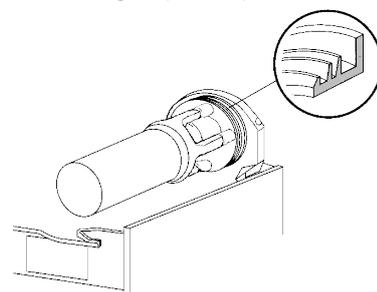


Bild 13

5 Die innere Schnecke in den Verdampfer einsetzen; Dabei ist darauf zu achten, daß die inner Schnecke aufgrund der hohen Magnetkraft nicht zu hart gegen die Rückwand schlägt. Es ist daher ratsam, die inner Schnecke mit Daumen und Zeigefinger an der Spitze gut festzuhalten (Bild 14).

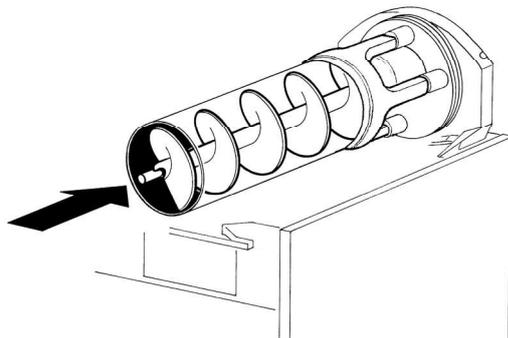


Bild 14

6 Die äußere Schnecke über den Verdampfer schieben. Dabei ihr Vorderende an die Welle der inneren Schnecke passen und die Mitnehmerlappen in Übereinstimmung bringen (Bild 15).

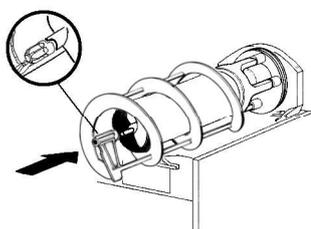


Bild 15

7 Den Behälter aufsetzen und gegen die Rückwand schieben, bis er die Dichtung vollständig umschließt und seine unteren Befestigungshaken gleichzeitig in die dafür vorgesehenen Wülste in der Tropfschale eingreifen (Bild 16).

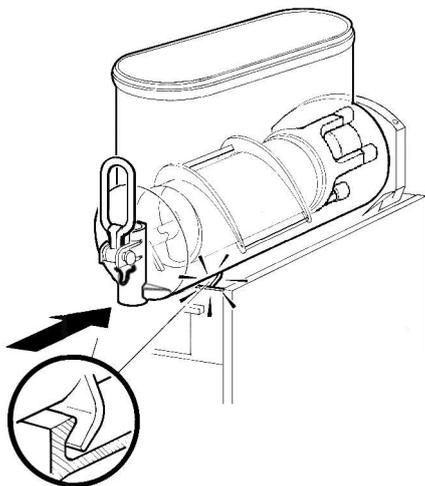


Bild 16

8 Mit frischem Getränk spülen, so daß eventuelle Rückstände der Desinfektionslösung vom Boden der Behälter entfernt werden. Die Behälter innen mit einer Einweg-Papierserviette trocknen.

5.4 DESINFEKTION DES MONTIERTEN DISPENSERS

Die Desinfektion des montierten Geräts vor seiner Inbetriebnahme kann, falls erforderlich, als zusätzliche Vorsichtsmaßnahme nach der oben beschriebenen Desinfektion des demontierten Geräts durchgeführt

werden. Allerdings ist dies kein Ersatz für eine Desinfektion des demontierten Dispensers.

1 In einer Schüssel eine Lösung aus Wasser und einem von den Behörden Ihres Landes genehmigten Desinfektionsmittel zubereiten. Die Vorschriften des Herstellers des Desinfektionsmittels beachten. Falls kein spezifisches Desinfektionsmittel erhältlich ist, eine Lösung aus Wasser und Natriumhypochlorit (Chlorbleichlaug) zubereiten, im Verhältnis von 1 Eßlöffel Natriumhypochlorit pro 2 Liter Wasser.

2 Die Lösung in die Behälter schütten.

3 Mit einer geeigneten Bürste, die Lösung auf allen Teilen, die aus der Lösung herausragen, und auf der Unterseite des Deckels verreiben.

4 Den Deckel aufsetzen und den Dispenser laufen lassen, so daß die Lösung sich ungefähr 2 Minuten lang hin- und herbewegen kann.

5 Die Desinfektionslösung über die Hähne aus den Behältern ablassen.

6 Mit frischem Getränk spülen, um eventuelle Rückstände der Desinfektionslösung vom Boden der Behälter zu entfernen. Die Behälter innen mit einer Einweg-Papierserviette trocknen.

7 Keine weiteren Spülungen vornehmen.

6 INSTANDHALTUNG



ACHTUNG

Sollte dieser beschädigt sein, muß das Stromkabel ausgetauscht werden, um der Gefahr eines Stromschlages vorzubeugen. Dieser Austausch darf nur von qualifizierten Fachleuten ausgeführt werden.

1 **Täglich:** Den Dispenser kontrollieren und sicherstellen, daß bei den Dichtungen keine Produktverluste vorliegen. Falls Verluste festgestellt werden, zuerst kontrollieren, ob der Dispenser korrekt montiert ist. Anschließend überprüfen, ob die Dichtungen eine Nachfettung benötigen oder defekt oder abgenutzt sind. In diesem Fall die Dichtungen mit Originalersatzteilen des Herstellers austauschen.



ACHTUNG

Vor jeder Reinigungsarbeit immer die Stromversorgung des Geräts unterbrechen. Dazu den Netzstecker ziehen.

2 **Monatlich für die Modelle FBM 1P, FBM 2 und FBM 3:** Den auf dem Kondensatorfilter angesammelten Staub entfernen. Ein blockierter filter schränkt die leistungsfähigkeit des gerätes stark ein und könnte zu einem vorzeitigen ausfall des kompressors führen.

Anschließend von Hand die plastiküberzogenen Befestigungsschrauben der linken Wand (auf der Seite der

Hähne) abschrauben und die Wand abnehmen (Bild 17).

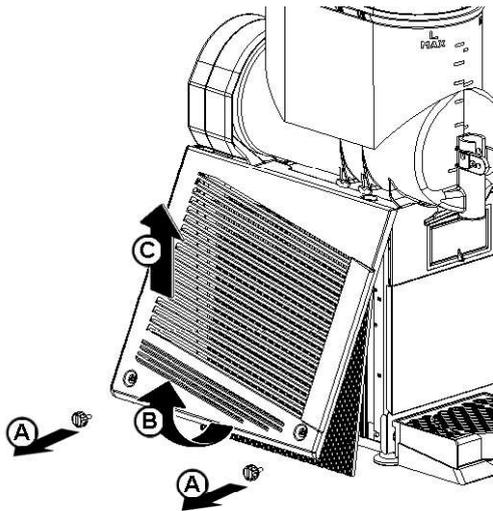


Bild 17

geschmiert werden.



WICHTIG

Der Schaltplan des Dispensers befindet sich an der Innenseite der Wand auf der Innenseite der Frontverkleidung.



ACHTUNG

Auf die Kondensatorflügel achten, da sie schneidende Kanten haben.

3 Austausch der Glühbirne im beleuchteten Deckel: Entfernen Sie die Halteschraube der oberen Abdeckung, entfernen Sie den unteren Teil und ersetzen Sie die Glühbirne (24-28V 21W max.). Setzen Sie die obere Abdeckung wieder auf und befestigen Sie die Halteschraube (siehe Bild 18).

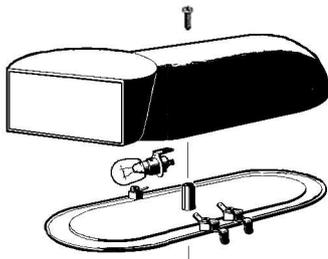


Bild 18

**6.1 WARTUNG (MUSS VOM
AUTORISIERTEN
KUNDENDIENST DURCHFÜHRT
WERDEN)**

1 Jährlich: Es wird angeraten, alle Wände zu entfernen und das Innere, einschließlich der Basis und der Innenseiten der Wände, zu reinigen.

2 Jährlich: Kontrollieren Sie, wenn die Schneckenbuchsen abgenutzt oder oval sind. Ansonsten tauschen Sie diese aus.

3 In keinem Fall das Kondenswasserschutzmaterial von dem Ablaufrohr des Verdampfers (das rechts vom Getriebemotor liegende Kupferrohr) entfernen. Falls dieses Material fehlt oder verloren geht, muß es mit Originalersatzmaterial des Herstellers ersetzt werden.

4 Zur Vorbeugung von Schäden am Dispenser dürfen die Kunststoffteile nur mit dem vom Hersteller gelieferten Fett oder mit anderen Fetten, die mit Polykarbonat kompatibel sind,